

L. Frau Prof.
Soeben wird mir i Brief an Herrn Prof
angezeigt. Es ist noch mit Feldpost
in der Adresse trägt d. Stempel des
3. Reichs, ist in dem am 13. 4. abge-
stempelt, abs. D. des Kellers, Landstraße
Ich adressiere ihn nun n. d. Bergstr.
d. Post. Denken Sie nicht, ich hätte
d. Brief bisher b. mir „ruhen“ lassen.
Nun wollte ich Fe noch fragen, ob sich
unter ihren Sachen nicht zwei, oder
mehr befinden. Ich hatte das Spiel bei

Rapp wohl bekennen n. es stand in des
Kamers bei des Pichers. Und wenn Sie will
hüthlich kommen, so bringen Sie doch bitte
d. graniteneisen Kuchent mit, ich will
Frl. Schwanck gestrichen. Guss i Schürze da
man machen, an des es ich sehr sehr, man
kann ich vielleicht 3. Geburtsfest am 1. Juli
machen. - Doch mit alles Gute in
neuen Jahr n. Herzl. Grusse.
Ihre Tiedegast Wied.